

# Mediation

Die alternative Form der Konfliktlösung



## WAS IST MEDIATION?

Mediation ist ein Verfahren zur außergerichtlichen Streitbeilegung. Schon aus dem Wortlaut Mediation (= Vermittlung) ergibt sich, dass der Mediator als allparteilicher Dritter zwischen den Parteien vermittelt. Dies geschieht, indem er den Konfliktparteien hilft, eine rechtsverbindliche, nachhaltige und den Interessen der Parteien entsprechende Lösung zu finden, wenn diese selbst keine Möglichkeit einer einvernehmlichen Lösung sehen.

## WAS IST IHR VORTEIL?

Die Mediation bietet im Gegensatz zur gerichtlichen Streitentscheidung den Vorteil, dass Sie üblicherweise Kosten und Zeit sparen. Zudem entfallen die Risiken und Belastungen eines gerichtlichen Verfahrens, sodass Stress minimiert und Nerven geschont werden. Persönliche und geschäftliche Beziehungen können somit durch die Mediation wiederhergestellt und verbessert werden.

## WAS KENNZEICHNET DIE MEDIATION?

Ein weiterer Vorteil einer Mediation ist, dass die Konfliktparteien den Streit eigenverantwortlich lösen können, schließlich besitzen sie als unmittelbar Beteiligte an dem Streit die größte Kompetenz eine passende Lösung zu finden. Dabei stehen den Parteien – anders als im gerichtlichen Verfahren, in dem sie von der Entscheidung eines unbeteiligten Dritten abhängig sind – kreative, flexible, schnelle und

kostengünstigere Optionen zur Verfügung. Wesentliche Eckpfeiler der Mediation sind zu dem die Neutralität und Allparteilichkeit des Mediators, der sich für beide Parteien gleichermaßen einsetzt.

Wichtig sind weiterhin die Freiwilligkeit der Teilnahme an einer Mediation und schließlich natürlich die Vertraulichkeit. Letzteres ist bei einer Mediation durch einen Rechtsanwalt schon durch dessen Berufsordnung gewährleistet und bietet den Parteien Vertrauensschutz.


## WIE IST DER ABLAUF EINER MEDIATION?

Kurz gesagt beginnt ein Mediationsverfahren zunächst damit, dass die Parteien den Konflikt aus ihrer Sicht darlegen. Sodann werden gemeinsam mit dem Mediator die hinter den Positionen liegenden Interessen der Parteien herausgearbeitet, was in vielen Fällen Erstaunliches zu Tage bringt, da die Parteien diesbezüglich häufig einen völlig anderen Eindruck von den Interessen ihres Gegenübers haben. Im nächsten Schritt suchen die Parteien mit Hilfe nach Lösungen, die ihren Interessen entsprechen und so nachhaltig sind, dass eine Einigung verbindlich herbeigeführt werden kann. Diese Vereinbarung wird mit dem Mediator (und/oder gegebenenfalls durch einen von den Medianten zu Rate gezogenen Rechtsanwalt) formalisiert und bspw. durch einen notariellen Vertrag festgeschrieben, der die gleiche Sicherheit bietet, wie ein gerichtliches Urteil.



## IN WELCHEN FÄLLEN BIETET SICH EINE MEDIATION AN?

Grundsätzlich ist die Mediation in allen Bereichen anwendbar, in denen Konflikte entstehen, also nicht nur zwischen zwei Personen, sondern auch in Gruppen, also beispielsweise...



### ● bei Konflikten im Wirtschaftsleben:

- zwischen Geschäftspartnern u. Konkurrenzfirmen/Wettbewerbern
- im Rahmen von Fusionen u. Firmenübergängen
- Auseinandersetzungen in Kunden- und/oder Lieferantenbeziehungen

### ● bei familiären Konflikten:

- Erbrechtliche Auseinandersetzungen
- Trennung und Scheidung
- Umgangs- und Sorgerechtsstreitigkeiten
- Unterhaltsfragen und Fragen bzgl. Vermögensaufteilung
- Streitigkeiten bzgl. gemeinsamer Immobilien
- Aufteilung des Hausrats
- Trennungskonflikte nicht verheirateter Paare

### ● bei Konflikten am Arbeitsplatz:

- zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, Teamkonflikten, Mobbing
- im Zusammenhang mit Umstrukturierungen
- Mitbestimmungskonflikten
- Tarifkonflikten
- Konflikten auf Managementebene
- Gesellschafterkonflikten
- Konflikten in Familienunternehmen, Unternehmensnachfolge

### ● bei Konflikten in der Schule:

- zur Verbesserung des sozialen Klimas an Schulen
- Etablierung von Gewaltprävention an Schulen zwischen Lehrern und Schülern, aber auch zwischen Lehrern untereinander
- zur allgemeinen Förderung von Toleranz und Konfliktfähigkeit



● **bei Konflikten im öffentlichen Bereich:**

- Auseinandersetzungen im Planungs-, Umwelt- und Bauwesen, etwa bei energie-, abfall- oder verkehrspolitischen Vorhaben
- Genehmigungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung
- Raumordnungsverfahren
- Bauleitplanung
- Industriean- und Industrieumsiedlung
- Rekultivierungsvorhaben

● **bei Konflikten, die bereits in eine strafrechtlich relevante Tat umgeschlagen sind:**

- Konfliktberatung und/oder –schlichtung
  - Vereinbarungen über die Wiedergutmachung (Berücksichtigung der Bemühungen des Täters im Strafprozess)
- oder **sonstigen Konflikten**, wie beispielsweise dem Nachbarschaftsstreit.

**Aktuellen Forschungsergebnissen zufolge haben Mediationen eine Erfolgsquote zwischen 70 und 90%, d.h. sie erbringen einen zeit-, kosten- und vor allem stresssparenden und für Unternehmen einen signifikanten betriebswirtschaftlichen Nutzen.**



Sollten Sie sich nun fragen, ob die Mediation auch in Ihrem Konflikt der richtige Weg zur Konfliktlösung ist, stehe ich einem unverbindlichen und kostenfreien Vorgespräch gerne zur Verfügung.

Sie erreichen mich unter:



**Anwaltskanzlei Brüwer**

**Anne-Kathrin Gröninger**

*Rechtsanwältin und Mediatorin*

Lingener Str. 38, 49716 Meppen

Telefon 0 59 31.4 96 78 0

Fax 0 59 31.4 96 78 78

Weitere Informationen erhalten Sie  
unter **[www.ra-bruewer.de](http://www.ra-bruewer.de)**

**Mediation**

Die alternative Form der Konfliktlösung

